

West-Papua in Reiseberichten

Alterität und Forschungsreisen in den 1950er und 1960er Jahren

Sindy Herrmann

Format: 210 x 140 mm

138 Seiten

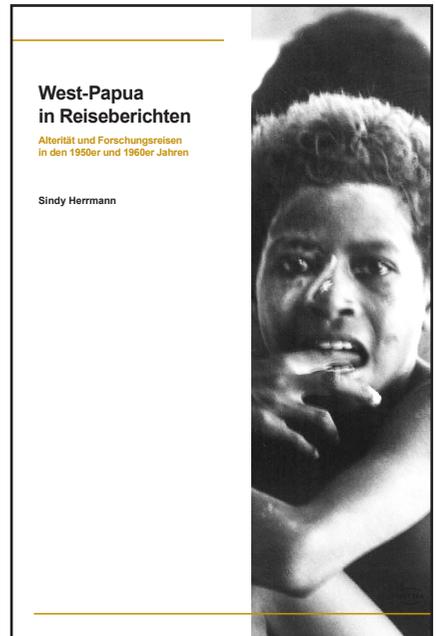
ISBN 978-3-940132-11-6

Regiospectra

Berlin, 2010

Preis: € 19,90

Ob als letztes Paradies auf Erden, Eldorado für Goldsucher oder Land der Steinzeitmenschen und schwarze Hölle verschrien – West-Papua galt seit jeher als Geheimtipp für Abenteuerreisende, Forscher konnten hier Geschichte schreiben, neue Tierarten „entdecken“ und die letzten „weißen Flecken“ auf den Landkarten tilgen. Welche Stereotypen durch Forschungsreisende transportiert wurden, stellt Sindy Herrmann in einer Studie im Zusammenhang mit in Reiseberichten verarbeiteter Alterität dar. Dazu zieht sie zwei dieser Berichte der ausgehenden Kolonialzeit heran und zeigt unter anderem, dass die Forscher ob Ihrer politischen Unbedarftheit und angeblichen Objektivität stets den realen Machtverhältnissen des kolonialen Apparates unterworfen waren.



Zu beziehen über den deutschen Buchhandel oder direkt bei kontakt@regiospectra.com